

Die Unabhängigkeitserklärung des Menschen.



Gott der Schöpfer schuf am Anfang den Menschen in seinem Ebenbild.

Gott erschuf Adam aus Adama (Erde/Staub) und blies seinen Geist in ihn.

Die Absicht der Schöpfung Gottes war und ist von Anfang an folgende:

Der Mensch soll die Erde als Repräsentant und Ambassador des Himmels zur Kolonie des Königreiches Gottes machen. Gott ist der König über das ganze geschaffene Universum, sowohl über die Erde, den sichtbaren physikalischen Bereich, als auch über den Himmel, den unsichtbaren geistigen Bereich. Die Regierungsform Gottes ist ein Königtum, wobei er der König ist, dem alles Geschaffene gehört. Er ist auch der Ursprung und die Quelle.

Jeder, der an die Existenz von Gott glaubt, wird übereinstimmen, dass Gott im Himmel herrscht.

Wie steht es mit der Erde? Gott hat die Herrschaft über die Erde dem Menschen abdelegiert.

1. Mose (Genesis) 1:26.

Adam, der erste Mensch wird als Sohn Gottes bezeichnet. Luk 3:38 .

Gott der König hat also Menschenkinder geschaffen und ihnen die Herrschaft über die Erde übergeben, mit der Absicht, die Erde zur Kolonie des Königreiches der Himmel zu machen und die Kultur und Herrlichkeit des Reiches Gottes auf der Erde zu verbreiten.

Dies ist eine kurze Zeit gut gegangen. Der Mensch war in regelmässiger Gemeinschaft mit seinem Schöpfer. Gott spazierte "in der Kühle des Abends mit Adam und Eva im Garten Eden". Dies war eine ungetrübte Gemeinschaft zur Freude des Vaters und Königs, er konnte sich an seinen Menschenkindern erfreuen die ihn auf Erden repräsentierten.

Adam und Eva waren in ihrem Geist ständig mit Gott verbunden.

Die Loyalität der Menschenkinder musste noch getestet werden.

Da der Mensch in Gottes Ebenbild gemacht wurde, als Leib, Seele und Geist, hatte er auch einen freien Willen. Um 100% auf den Menschen und seine freiwillige Loyalität vertrauen zu können, musste diese auch getestet werden.

Dazu stellte Gott **in die Mitte des Gartens zwei Bäume.**

Den Baum des Lebens und den Baum der Erkenntnis von Gut und Böse.

Dass diese zwei Bäume in die Mitte des Gartens gestellt wurden, bedeutet, dass sie zwei wichtige, zentrale göttliche Absichten und Prinzipien versinnbildlichen.

Der Baum des Lebens bedeutet, dass der Mensch das göttliche ewige Leben, die göttliche Natur benötigte, um Gott authentisch repräsentieren zu können. Und Gott hat sich dem Mensch als Quelle des Lebens und als der wahre Genuss gegeben.

Der Baum der Erkenntnis von Gut und Böse bedeutet, sich von Gott unabhängig zu machen.

Gott erlaubte ausdrücklich, dass der Mensch von allen Bäumen inklusive dem Baum des Lebens essen durfte, nur nicht vom Baum der Erkenntnis von Gut und Böse. Gott warnte die ersten Menschen, dass sie sterben würden, wenn sie davon ässen.

Es gab also in der Mitte des Garten Edens

2 Verlockungen, 2 Provokationen zur Entscheidung an den Freien Willen:

Entweder Gott als wahren Genuss und Quelle des Lebens geniessen oder gegen Gott rebellieren und sich von ihm unabhängig machen.

War es fies von Gott, die tödliche Entscheidungsmöglichkeit in die Mitte zu stellen, wie es einige behaupten? Nein, sondern hier wird eine wichtige philosophische Frage geklärt: Die des Freien Willens. Nur so konnte der Freie Wille sich als Freier Wille beweisen, indem er eine Wahl hatte. Gott der König will in seinem Reich und seiner königlichen Familie nur von Herzen Freiwillige!

Der König sucht im Menschen ein würdiges Gegenüber, ein würdiges Ebenbild. Der Mensch soll sich freiwillig ihm unterordnen, Gott den König lieben und ihm dienen und seine Interessen auf Erden vertreten.

Das Drama der Menschheitsgeschichte beginnt:

Die Unabhängigkeitserklärung.

Die ungetrübte Freude hat nicht lange gedauert. Noch bevor Adam und Eva Nachkommen zeugten, kam Satan, der gefallene höchste Diener (Engel) Gottes des Königs. Er verlor wegen Stolz und Rebellion seine hohe Stellung, Amt und Funktion und blickte voller Neid auf den Menschen und die dem Menschen übergebene Herrschaft über das Territorium Erde. Er verführte in Form einer Schlange Eva und Adam. Dabei ging er klassisch vor, indem er das Wort Gottes verdrehte, Gottes ehrliche Liebe und Absicht in Frage stellte und den guten König als Tyrannen darstellte, der seinen Kindern gute Sachen vorenthalte. So säte er Misstrauen.

Der Mensch fiel verführt durch die Schlange und entschied sich für die Verlockung, "alles zu Wissen und wie Gott zu werden", ohne von Gott abhängig zu sein.

Dies war die Unabhängigkeitserklärung und Rebellion des Menschen gegenüber ihrem König, Gott, dem Schöpfer des Universums.

Man hat dies Sündenfall genannt. Sünde = Rebellion.

Die Konsequenzen der Unabhängigkeit des Menschen:

Für den Menschen bedeutet dies:

- Sofortiger geistlicher Tod = Trennung von Gott als der Quelle des Lebens.
- Verlust seiner Herrschaft über die Erde an Satan, da er auf ihn gehört hat.
- **Die Versklavung des Menschen** an Satan.
- Verlust der idealen Lebensbedingungen des Paradieses.
- Fluch der Mühsal der Arbeit und Geburtsschmerzen.
- Vergänglichkeit und körperlicher Tod.
- Angst vor dem Tod, schlechtes Gewissen.

Der Mensch wurde zwar unabhängig von seinem Gott, seinem König, und meint nun, er könne machen, was er will, aber er wurde dafür der Sklave der Sünde und der Macht der Finsternis.

Für Gott bedeutete die Unabhängigkeitserklärung des Menschen:

- Gott hat seine Menschenkinder gleich am Anfang komplett verloren.
- Gott hat sein von Menschen verwaltetes Territorium Erde an Satan verloren.

Gott könnte zwar Satan jederzeit zerstören in seiner Allmacht, weil er aber die Erde dem Menschen delegiert hat, wird er das nicht ohne den Menschen machen. Alles was Gott auf der Erde macht, braucht immer Menschen, die ihm dafür die Legitimation geben, einzugreifen.

Die Situation nach dem Fall war prekär.

Gottes Liebe kommt dadurch zum Ausdruck, dass er die Menschheit nicht beendet hat, sondern er will seine verlorenen Menschenkinder aus ihrer Misere retten und zurück in sein Königreich bringen. Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er sogar seinen Einzelkind Sohn dahingab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern das ewige Leben empfängt. Wer diese Errettung jedoch ablehnt, bleibt unter dem Gericht und Zorn des Königs.

Die Massnahmen Gottes zur Wiederherstellung seiner ursprünglichen Absicht: Die Erde als von Menschen verwaltete Kolonie seines Königreiches.

Nach dem Fall zog Gott die Schlange, Eva und Adam zur Rechenschaft.

Dann verdammt er die Schlange dazu, auf dem Boden zu kriechen und Adama zu fressen.

Der Mensch (Adam) aus Adama (Staub/Erde) wurde zur einzigen Nahrung (Kraftquelle) Satans. Deshalb wurden und werden in okkulten Ritualen finsternen Götzen immer wieder Menschen und Kinder brutal geopfert. Satan ist aber mit dieser Usurpation des Territoriums des Menschen unbewusst in eine Falle geraten.

Ohne den Menschen als Geisel und Nahrung ist er machtlos und verhungert.

Der Fürst dieser gefallenen Welt braucht also beständig menschliche machthungrige Diener der Bosheit und der Rebellion, um sein korruptes Weltsystem aufrecht erhalten zu können.

Das Ur-Evangelium

Dann verkündete Gott vor Adam, Eva und der Schlange das Ur-Evangelium, 1. Mose 3 und sagte zur Schlange: "Ich werde Feindschaft setzen zwischen dir und der Frau und zwischen deinem Samen und ihrem Samen; er wird dir den Kopf zertreten und du wirst ihn in die Ferse stechen." Der Same der Schlange sind alle Nachkommen des gefallenen Adams.

Da eine Frau keinen Samen hat, kann die sehr unübliche, einmalig so verwendete Ausdrucksweise: "Der Same der Frau" nur bedeuten, dass eine Jungfrau ohne Zutun eines Mannes einen aus Gottes Geist Gezeugten gebären wird. Und dieser "Same der Frau" wird der Schlange den Kopf zertreten.

Dies ist die erste sehr genaue und deutliche Verheissung von hunderten von erfüllten Verheissungen in der Bibel auf den Retter - König, den Messias Jesus, den Sohn Gottes.

Die ersten Menschen waren sehr intelligent und haben verstanden, was dieses Ur-Evangelium bedeutet und haben das im ursprünglichen Sternbild der Jungfrau verewigt: Ein Erlöser von Gott wird von einer Jungfrau als Mensch geboren und die verlorene Herrschaft zurückbringen.

Dieser verheissene Messias Erlöser musste 4 Hauptsachen wiederherstellen:

1. Als Mensch, der dem König im Himmel loyal und gehorsam ist und so das verlorene Territorium Erde für Gottes Königreich zurückgewinnt, kann er die Macht der Schlange zerstören und wieder die Herrschaft über die Erde übernehmen;
2. Der Mensch musste mit Gott versöhnt werden werden, zur Vergebung der Sünden musste Blut fließen (du wirst ihm in die Ferse stechen).
3. Die rebellische Natur Satans war in Adam eingedrungen. Der Messias musste die gefallene Menschheit von ihrer sündigen rebellischen Natur erlösen und durfte selber nicht ein Teil der gefallenen Natur sein (Same der Frau) und er musste einen Neuen Menschen schaffen. Dies hat er radikal gemacht, wie wir noch sehen werden.
4. Die universale Romanze: Die Braut des Messias, des Königs.
Gott hat den Menschen als Mann und Frau geschaffen. Dies deutet darauf hin, dass Gott den Menschen korporativ als Frau für sich wünscht. Das ist die universale Romanze zwischen dem Sohn Gottes, dem König Jesus, und denen, die an ihn als dem Messias vorausschauend geglaubt haben und die jetzt glauben und ihm Nachfolgen und für sein Königreich leben.

Dann kam der Messias endlich in die Welt.

Vom 1. Buch Mose bis zum Ende des Alten Testaments sehen wir die Bemühung Gottes, unter den Menschen solche zu finden, die auf ihn vertrauten und an die Verheissung des Messias

glaubten. Mit Menschen wie Abraham, Jakob, Josef, Mose, David, Eliah u.a. Propheten, die auf Gott vertrauten (nicht fehlerfrei), konnte Gott eine Umgebung vorbereiten, wo der Messias schlussendlich geboren werden konnte. Das Gesetz Gottes wurde als Schutz, nicht als Schikane gegeben. Dafür hat er sich auch das Volk Israel (die Nachkommen von Jakob) auserwählt, ein widerspenstiges Volk und nach vielen Rückschlägen war schlussendlich ein Überrest einer Nation unter römischer Besatzung bereit für die Geburt vom Messias, ca. 4000 Jahre nach dem Fall. Die brutalen Menschenopfer Götzenkulte waren nach jahrhundertlangem Kampf endlich aus dem Volk Israel ausgerottet.

Jesus wurde am Abend ca. um 18:00 am 30. August im Jahre 2 v. Christus in Bethlehem von der Jungfrau Maria geboren, wie die Propheten Jesaja und Micha prophezeit hatten. Anhänger von Zarathustra (sog. Magier) sahen im Osten (heutiger Irak oder Iran) in Richtung Westen knapp über dem Horizont oberhalb von Judäa (Israel) eine Supernova im Schosse des damaligen Sternbildes der Jungfrau ERUA aufleuchten. (Erua bedeutet in babylonischer Keilschrift: Diejenige, welche den im Garten Eden versprochenen Samen gebären wird. Siehe Werner Papke: Das Zeichen des Messias). Zarathustra selber war ein Zeitgenosse von Prophet Daniel in Babylon, ca. 400 Jahre vorher. Er wird die Prophezeiung von Daniel mitgekriegt haben (Daniel 9:25), der auf den Tag genau das Kommen des Messias als König in Jerusalem prophezeit hat. Diese Prophezeiung hat sich am 10. April im Jahre 32 n. Chr. erfüllt, als Jesus am Palmsonntag auf einem Eselsfüllen vom Volk als Messias gefeiert in die Stadt Jerusalem ritt. Dies war 4 Tage vor seiner Kreuzigung.

Deshalb haben die Magier ca. 30 Jahre vorher die Geburt dieses Messias erwarten können, und das Erscheinen des Neuen Sterns im Schoss des Sternbildes Jungfrau (heutiges coma berenices) über Jerusalem als Erfüllung des Ur-Evangeliums richtig gedeutet: **In Jerusalem muss der seit Urzeiten verheissene Messias geboren worden sein.** Am 29. November 2. v. Chr. erschienen sie in Jerusalem und gingen in der Nacht nach Bethlehem und als der Stern genau im Zenit stand ("still stand") waren sie vor dem Haus, wo Jesus mittlerweile wohnte. Eine Sage erwähnt so nebenbei, dass sie den Stern in einem Brunnen spiegeln sahen, d.h. er muss genau im Zenit gestanden haben, dies war morgens um ca. 6:30 kurz vor Sonnenaufgang.

Die Mission des Retter-Königs (Messias) Jesus:

Messias = griechisch Christos, bedeutet Gesalbter, von Gott bestimmter und eingesetzter König. Als Jesus ca. 30 Jahre alt war, im Jahre 29 n. Chr. hat sein Wegbereiter Johannes der Täufer die Menschen mit folgendem Aufruf auf den Messias - König vorbereitet:

"Kehrt um und ändert eure Gedanken und Konzepte, denn das Königreich der Himmel ist nahe gekommen!" "Tut Busse".

Kurz darauf hat Jesus seinen öffentlichen Dienst mit genau denselben Worten begonnen:

"Kehrt um und ändert eure Gedanken und Konzepte, denn das Königreich der Himmel ist nahe gekommen!"

Jesus hat ausschliesslich das Königreich der Himmel und die Verfassung und Gesetze des Königreiches Gottes gepredigt. Die Bergpredigt in Matthäus 5-7 kann man als die Verfassung des Königreiches der Himmel bezeichnen. In der Präambel hat Jesus zudem ganz klar gemacht, dass er nicht gekommen ist, um das Gesetz Gottes aufzuheben, sondern um es zu erfüllen.

Jesus hat keinen Zweifel daran gelassen, dass Er als Menschensohn der König dieses Königreiches der Himmel ist und dass er ständig in Verbindung mit seinem himmlischen Vater war, bei allem was er sagte und tat.

Jesus hat die Vollmacht und Kraft des Königreiches demonstriert, indem er Zeichen und Wunder tat und alle Kranken heilte, die zu ihm gebracht wurden und auch Dämonen austrieb und Tote auferweckte.

Jesus hat allen Menschen demonstriert, dass er völlig abhängig vom Vater war, und dem Vater im Himmel gehorsam war, sogar bis zum Tode.

Jesus hat den Menschen demonstriert, dass er alle Umstände beherrschte, und nicht die Umstände ihn.

Er hat auch dem Wasser und Wind und Bäumen befohlen, und sie gehorchten ihm. Er ist Mordanschlägen entronnen indem er einfach durch die Mitte der wütenden Menge hindurch und weg ging. Jesus war natürlich nie krank.

Jesus hat gezeigt, dass Krankheit illegal ist im Königreich der Himmel.

Jesus hat also als Menschensohn die Herrschaft über die Erde wieder übernommen und den Willen des Vaters und Königs im Himmel zu 100% auf der Erde ausgeführt.

Jesus war ohne Ur-Sünde der Rebellion und ohne irgendwelche Sünden. Der Teufel hatte kein Anrecht an ihm, nichts.

Jesus hat also der Schlange den Kopf zertreten durch sein sündloses Leben in ständiger Gemeinschaft mit der himmlischen Regierung, und da er echter Mensch war, hat er die Herrschaft über die Erde und alle Umstände legal zurückerlangt. Wo Jesus der König war, war die Wirklichkeit des Reiches der Himmel und dessen Vollmacht. (Punkt 1).

Aber was nützte es den Menschen, wenn nur ein Mensch die Umstände beherrschte, der Sohn Gottes, der Fleisch geworden ist wie wir, aber ohne Sünde?

Jesus konnte als Mensch und König nicht überall sein um die Menschen zu heilen und befreien von der Macht der Finsternis. **Jesus war der einzige Mensch der mit Gott versöhnt und in ständiger Verbindung mit dem Vater war.** Er hat zwar seinen Jüngern Vollmacht gegeben und sie vor sich her in die Dörfer gesandt, um das Evangelium vom Königreich Gottes zu predigen und Kranke zu heilen, dies war jedoch nicht genug, und den Jüngern konnte noch nicht alles anvertraut werden, weil ihnen 2 Sachen fehlte: Sie hatten das neue göttliche Leben durch den Geist noch nicht empfangen. Sie hatten die Vollmacht des Heiligen Geistes noch nicht empfangen. Jesus sagte seinen Jüngern kurz vor seiner Kreuzigung, dass es gut sei, dass er gehe, weil er dann den Heiligen Geist schicken werde. Quasi eine Vervielfältigung des Messias.

Der ultra-radikale Werk der Erlösung des Retterkönigs am Kreuz.

Jesus hat deutlich gemacht, dass er als Mensch nicht gekommen ist, um zu richten, sondern um zu retten. Der gefallene Mensch war immer noch gefangen in der verdorbenen, rebellischen Natur. Er war nicht versöhnt mit Gott.

Deshalb starb Jesus am Kreuz freiwillig, stellvertretend für die ganze Welt. Sein Blut wurde vergossen zur Vergebung unserer Schuld und Rebellion und wegen all unseren Sünden und Gesetzlosigkeiten und Gesetzesbrüchen, die wir in der Unabhängigkeit und Rebellion getan haben. Gott hat die Strafe, die wir verdient hätten, auf Jesus gelegt. Damit wurde unsere Schuld bezahlt und Rechtfertigung erwirkt und es wurde Sühne geschaffen.

Die Trennwand zwischen Gott und den Menschen durch Sünde wurde in dem Leib des Messias am Kreuz zerschlagen, als er starb. Als Jesus starb, wurde der Vorhang im Tempel zum Allerheiligsten von oben nach unten zerrissen. Der Zugang zum Vater im Himmel war durch das Blut von Jesus wieder möglich. (Punkt 2).

Die Auferstehung von Jesus von den Toten:

Satan hat nicht durchschaut, dass Jesus von den Toten auferstehen werde, obwohl er dies den Jüngern mehrfach vorausgesagt hat. Da Jesus ohne eigene Sünde war, sondern nur unsere Sünden auf seinen Buckel genommen hat, konnte der Tod Jesus auch nicht halten.

Was niemand vorausahnen konnte, vor allem Satan auch nicht, und ein strenges Geheimnis Gottes des Vaters und des Sohnes war ist dann geschehen:

Durch die Auferstehung wurde Jesus, der als "letzter Adam" gestorben war, der "Erstgeborene von den Toten" und er wurde zum Geist, der das Leben gibt. 1.Kor. 15:45.

Gleich nachdem Jesus von den Toten auferstanden und den Jüngern erschienen ist, hat er sie angehaucht und gesagt: **Empfangt den Heiligen Geist.**

Damit haben sie das göttliche Leben empfangen, das beim Fall verloren ging, die ständige Verbindung und Vereinigung vom menschlichen Geist mit Gottes Geist.

Jetzt hatten die Jünger als Menschen im Körper (Leib) auf der Erde wieder gleichzeitig Kontakt im Geist mit Gott dem König im Himmel. Das göttliche, ewige, unzerstörbare Leben kam durch den heiligen Geist in ihren Geist. Sie wurden von neuem, von oben, von Gott geboren.

Der Mensch wurde zu einer Neuen Schöpfung, einem Neuen Menschen.

Dann ist Jesus der Mensch in den Himmel aufgefahren und hat sich zur Rechten des Vaters auf den Thron gesetzt und herrscht solange, bis ihm alle Feinde zum Schemel seiner Füße gemacht werden. (Röm 10:13 ; 1. Kor. 15: 25) Jesus wurde durch den Heiligen Geist von den Toten auferweckt und als Mensch herrscht er jetzt im Himmel.

Dann geschah an Pfingsten die **Aussgiessung des Heiligen Geistes** auf die 120 versammelten Gläubigen. Sie wurden mit der Reinheit, Kühnheit und **Kraft des Heiligen Geistes** ausgestattet.

Der Heilige Geist ist der Gouverneur des Reiches der Himmel in allen Gläubigen auf der Erde.

Der Heilige Geist macht alle Gläubigen zum Leib des Messias auf Erden.

Durch den Heiligen Geist in den Gläubigen hat Gott die Herrschaft und legale Vollmacht über die Erde wieder den Menschen übergeben, die vom Heiligen Geist geboren und beherrscht sind.

Gott hat den Retter-König Jesus über jede Macht und über alles gesetzt und hat alles unter seine Füße gelegt, und Gott hat den Messias zum Haupt (Kopf) der Versammlung gemacht. Die Versammlung der Gläubigen ist der Leib des Christus. Und die Versammlung der Gläubigen wird mit der ganzen Fülle Gottes gefüllt und erledigt Gottes Regierungsgeschäfte auf der Erde.

Gott hat also durch die mit dem Heiligen Geist gefüllten Gläubigen als der Leib des Messias Königs eine neue Menschheit geschaffen, die das Reich Gottes auf Erden vertritt.

Dieser Neue Mensch besitzt die göttliche Natur und kreuzigt täglich seine alte, verdorbene Natur des gefallenen alten Menschen. (Punkt 3).

Noch etwas sehr Wichtiges wurde durch den Tod von Jesus am Kreuz bewirkt:

Als "letzter Adam" hat Jesus dadurch, dass er legal durch sein Blut für die gesamte Schuld der gefallenen Menschheit die Strafe bezahlt hat, diesen alten verdorbenen Menschen mit sich gekreuzigt, begraben und beendet.

Deshalb hat seit der Auferstehung von Jesus von den Toten kein Mensch ausserhalb vom Messias mehr ein Existenzrecht.

Jeder, der den König Jesus ablehnt, ist illegal auf der Erde und es ist nur eine Frage der Zeit, bis er endgültig verschwindet. Jedes Knie muss sich beugen und bekennen, dass Jesus König ist. Lieber freiwillig als zu spät gezwungen!

Deshalb rufen wir allen Menschen zu:

Lasst euch versöhnen mit Gott, indem ihr an den glaubt, den Gott gesandt hat zur Versöhnung, Errettung und Wiedererlangung der Herrschaft: Den Messias König Jesus.

Jesus sagt unmissverständlich: Wenn jemand nicht von Gottes Geist von Neuem gezeugt wird, kann er nicht in das Reich der Himmel gelangen. Was vom Fleisch gezeugt wird, ist Fleisch, was vom Geist gezeugt wird, ist Geist.

Wir sind jetzt in der Phase der endgültigen Etablierung des Reiches Gottes auf der Erde wo dieses Evangelium des Reiches der Himmel allen Nationen gepredigt wird, und so werden alle Mächte, die dem König Jesus widerstehen, nach und nach zerschlagen. Wir kämpfen nicht gegen Fleisch und Blut, sondern gegen die Mächte der Finsternis in der geistigen Welt, welche die Menschen noch in Verblendung und Unkenntnis halten.

Die Wahrheit macht frei.

Noch etwas Wichtiges wurde durch den Tod am Kreuz beendet:

Nach dem Fall der Menschen hat Gott die Schlange dazu verflucht, Adama (Erdenstaub) zu fressen. Der gefallene Mensch wurde also quasi zur Existenzgrundlage für Satan.

Nun hat Jesus den alten, gefallenen Menschen mit sich am Kreuz beendet, und damit Satan die Lebensgrundlage entzogen. Satan ist damit, dass er den Menschen zur Rebellion verführt hat, in die Falle getreten, woraus er nie mehr rauskommt.

Wie wirst du heute und jetzt konkret Bürger des Reiches der Himmel?

Wenn du dich aus dem Reich der Finsternis heraus retten lassen willst, in das Reich des Lichtes und des Sohnes der Liebe Gottes, musst du folgendes tun: Busse tun, das heisst:

- **Umkehren** zu Gott aus der Unabhängigkeit von Gott in die völlige Unterwerfung unter den König Jesus und seine Regeln, seine Gesetze und sein Wort und in die völlige Abhängigkeit vom Heiligen Geist.

Umdenken: Ab jetzt täglich deine Gedanken erneuern anhand von Gottes Wort und Wahrheit und den Fokus auf das Königreich Gottes auf Erden richten.

- **Den Heiligen Geist aufrichtig bitten um Sündenerkenntnis:** Dann alle erkannten Sünden, insbesondere die Rebellion des bisherigen selbstsüchtigen unabhängigen Eigenlebens, aber auch alle anderen Sünden zugeben und bekennen und bereuen wie, Undankbarkeit, Unmoral, Ehebruch, Hurerei, Götzendienst, Okkultismus, Aberglaube, Ungehorsam, Fluchen, Unbelehrbarkeit, Ignoranz, Habsucht, Eifersucht, Neid, Hass, Streit, Zorn, Eitelkeit, Klatsch, Stolz, Arroganz, Diebstahl, Gottes Namen unnütz sagen, Ichsucht, Unglauben, Streit, Pornographie, Mord (z.B. Abtreibung), Homosexualität, Perversion jeder Art, Fleischeslust, Augenlust, Begehren, Feigheit, Verrat, Faulheit, Schmarotzer, Eltern nicht ehren, etc..
- **Bitte jetzt Jesus um Vergebung deiner Rebellion** und Sünden, die du bekannt hast.
- **Taufe:** Dann musst du dich von Gläubigen, die mit diesem Evangelium hier einverstanden sind, in Wasser taufen lassen. Das geht auch in einer Badewanne und sollte nicht in Bikinis gemacht werden. Gott ist Heilig. Durch die Taufe bezeugst du vor den Menschen und Engeln und dem Reich der Finsternis, dass du dein altes Leben ohne Gott mit Christus am Kreuz begraben hast.

Wenn du aus dem Wasser hochkommst, bezeugst du, dass du glaubst, dass der Heilige Geist in deinem Geist den Samen des neuen, heiligen göttlichen Lebens gelegt hat und du von Gott geboren wurdest zu einem Neuen Menschen durch die Auferstehung von Jesus und dadurch die Bürgerschaft im Himmelreich empfangen hast.

- Dann Bitte Jesus um die Taufe mit dem Heiligen Geist und mit Feuer und um seine Geistesgaben.

Im Namen Jesus, empfangen jetzt den Heiligen Geist!

- Wenn du krank bist, dann hebe jetzt die Hände, wenn du kannst und empfangen jetzt komplette Heilung und Gesundheit im Namen Jesus. Krankheit ist illegal im Reich Gottes!

Das Blut von Jesus bewirkt folgendes, indem du es in Anspruch nimmst. Es ist die Stärkste Kraft des Universums:

1. Du wirst durch das Blut von Jesus aus der Gewalt der Finsternis Satans heraus gekauft und in das Reich des Sohnes Gottes hinein gerettet
2. Durch das Blut von Jesus hast du die Vergebung deiner Sünden, die du bekannt hast
3. Durch das Blut von Jesus hast wird dein schlechtes Gewissen gereinigt, nur durch das Blut.
4. Durch das Blut von Jesus hast du die Rechtfertigung vor Gott, wie wenn du nie gesündigt hättest.
5. Durch das Blut von Jesus wirst du geheiligt für Gott, für Gottes Absicht und Zweck abgesondert.

Jetzt bist du in der Empfangshalle des Reiches Gottes. Du kannst anfangen in einer neuen Sprache zu lallen, damit dein neu geborener Geist anfängt, Gottes Gedanken in dein Leben umzusetzen. Dazu einfach den Mund öffnen und etwas lallen. Es kann sich sofort wie eine fremde Sprache anhören, oder mit der Zeit. Mache dies täglich öfters.

Dann fange an, das Handbuch und die Verfassung des Reiches des Himmel zu lesen: die Bibel. Verwende dazu mehrere Übersetzungen. Auf jesus4you.ch entsteht gerade eine Neue Übersetzung auf Grundlage der Aramäischen Urtexte, der Sprache von Jesus. Alle bisherigen deutschen Bibelübersetzungen basieren für das Neue Testament auf griechischen Manuskripten, die nicht das Original sind. Die weitgehende Übereinstimmung der Texte in diesen zwei alten Sprachen nach 2000 Jahren beweist, wie unverfälscht die Worte vom König Jesus überliefert und bewahrt wurden und wie exakt übersetzt wurde. Nur ein paar offensichtliche Übersetzungsfehler. Lies die Bibel zusammen mit dem Heiligen Geist. Der Buchstabe tötet, der Geist macht lebendig.

Rede den ganzen Tag und in der Nacht, wenn du wach bist, über alles mit dem Heiligen Geist.

Wirf all deine Sorgen auf Gott, er sorgt ab jetzt als König für dich, das ist Ehrensache. Du bist jetzt ein neu geborenes Königskind. Erwarte viel von Gott für dein Leben und suche seinen Willen und Plan für dein Leben. Was ist deine Aufgabe im Königreich der Himmel? Hab grossen Respekt und Ehrfurcht vor Gott.

Verleugne dich täglich selbst, kreuzige dein Fleisch samt den Lüsten und Begierden.

Suche **täglich** Gemeinschaft mit gleichgesinnten Bürgern des Reiches Gottes, die dieses Evangelium hier bejahen. Wenn du niemand hast, schreibe uns. Vielleicht lässt sich auch was per whatsapp machen.

Warnung: Pass auf: die christlichen Gemeinden und Kirchen enthalten zwar viele Elemente des Reiches der Himmel und die grundlegenden Wahrheiten bezüglich der Erlösung am Kreuz. Aber anstatt Regierungsversammlungen des Königreichs der Himmel zu sein und der wirkliche Leib des Messias im Heiligen Geist, haben die christlichen Kirchen eine Religion gemacht und sind gespalten und vermischt mit babylonischem Kult. Das Wort Kirche kommt im Neuen Testament nicht vor, es stammt von Kyriakon (Haus des Herrn) und damit sind kleine Gotteshäuser aus Stein gemeint. Das Neue Testament macht aber ganz deutlich, dass Gott keinen Tempel mehr aus Steinen baut und die Versammlung der Heiligen ein geistlicher Bau mit Menschen als Lebendige Bausteine ist. Damit wird der geistliche Tempel des Heiligen Geistes gebaut, damit Gott ein Königreich von Priestern auf Erden erhält, um die göttlichen Regierungsgeschäfte abzuwickeln und alle Feinde zum Schemel seiner Füsse zu machen.

Zusammengestellt von Lucien Jamin. Version 20-02-03

Gratis Download <http://jesus4you.ch>

Kontakt whatsapp: +48727938904, Email siehe Kontaktformular auf Website.

Höre auf youtube Myles Munroe über Kingdom of Heaven, wenn du englisch kannst.

Du kannst aktiv mithelfen, das Evangelium vom Reich Gottes auf der ganzen Welt zu verbreiten, indem du diesen Flyer ausdrückst und weitergibst oder bei uns gedruckte Flyer bestellst. Es ist wichtig, das du selber anfängst in deinem Leben, Evidenz davon zu erbringen, dass Jesus wahrhaftig der König ist.